

[1068.] Das massenhafte Erscheinen von Neuigkeiten, wodurch uns nur unnütze Spe-
sen und Arbeit verursacht werden, zwingt
uns zu der Erklärung, von jetzt an

**nur streng wissenschaftliche
Neuigkeiten**
anzunehmen, von allem Andern aber
Wahlzettel.

Bei Nichtbeachtung unsrer Bitte
würden wir uns genöthigt sehen, Porto
zu belasten.

Tübingen, im Januar 1855.

L. Fr. Fues'sche Sortim.-Buchh.,
(Franz Fues.)

H. Laupp'sche Buchhandlung,
(Laupp & Siebeck).

Osiander'sche Buchhandlung,
(Franz Osiander).

Buchhandlung zu Guttenberg.
(August Ludwig).

[1069.] Von allen in den letzten 5 Jahren
über, resp. gegen

Güterzersplitterung

erschienenen Schriften erbitten uns baldigst 1
Gr. à Cond.

Aug. Hesse's Buchh. in Graz.

[1070.] **Albert Detken** in Neapel ersucht
um regelmässige Einsendung von antiqu. Cata-
logen (wichtige immer in 1 Expl. per Post
unter Kreuzband), Auctions- und Verlags-
catalogen, Prospecten, Subscr.-Listen, Pla-
caten etc.

[1071.] **Gustav Carl Würger** in Hamburg
empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller
hier erscheinenden Zeitschriften, und bittet um
gefällige Ausfüllung des mitfolgenden Zettels.
Probenummern stehen auf Verlangen gern
zu Diensten.

(vide Wahlzettel Nr. 175.)

[1072.] **Avis-Facturen**
für Buchhändler, berichtigt bis zum 31. Decbr.
1854, à Buch 10 S^h baar, empfiehlt
F. Bartholomäus in Erfurt.
(vide Wahlzettel Nr. 174.)

[1073.] Ich muß mir für dies Jahr alles und
jedes Disponiren verbitten. Eine Ausnahme
von dieser Regel mache ich nur dann, wenn
vorher dazu bei mir Erlaubniß eingeholt ist,
und ich dieselbe in jedem einzelnen Falle ge-
währt habe. Diese Erlaubniß kann ich aber
in diesem Jahre bei Handlungen außerhalb der
deutschen Bundesstaaten nicht ertheilen.

Namentlich erwarte ich von den russischen
und französischen Handlungen Alles retour,
was nicht bezahlt wird. Alte Auflagen nehme
ich ebenfalls weder retour, noch lasse ich sie dis-
poniren.

G. W. F. Müller in Berlin.

Keine Disponenden!

[1074.] Wir versandten heute unsere Remit-
tenden-Factur mit obiger Bemerkung und
wiederholen hierdurch noch unsere bestimmte
Erklärung:

**Disponenden durchaus nicht berück-
sichtigen zu können.**

Diejenigen Handlungen, welche hiervon
keine Notiz nehmen, wollen es diesem Um-
stande zuschreiben, wenn wir jedwede Zu-
sendung, so lange diese Bedingung unerfüllt
bleibt, suspendiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Januar 1855.

Ernst & Korn.

[1075.] **Zur gef. Beachtung.**
Heute versandte ich meine Remittenden-
Factur und mache ich hierdurch noch besonders
darauf aufmerksam, daß ich diese Oster-Messe
ausnahmsweise **durchaus**

keine Disponenden

gestatten kann.

Leipzig, den 22. Januar 1855.

Im. Fr. Wölfer.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Zur internationalen Frage. —
Aus dem Westen. — Anfrage. — Uebermals drei Fragen. — Ehrenbezeugungen. — Aus Breslau. — Anzeigebrett
Nr. 965—1075. — Leipziger Börse am 24. Januar 1855. — Wahlzettel.

Abelsdorff 982.
Anonyme 968, 999, 1053,
1056, 1057, 1058, 1059.
Asher & Co. 1044.
Bartholomäus 1072.
Beck in N. 987, 990, 992, 1032.
Berendsohn 1055.
Bon 1052.
Braun & S. 969.
Brauns 976.
Buchh. z. Guttenberg 1068.
Costenoble 979.
Graz & G. 1019.
Detken 1042, 1070.
Dümmler, Berl.-B. 971.
Dunker, F. 970.
Ebner in B. 977.
Emich 1029.
Engelmann, W. 1040.
Ernst & K. 997, 1074.
Exp. v. Hausbibliothek 972.
Friedlein in B. 1006.
Fritzsche, S. 1035.
Fues 1068.
Größler 1030.
Groß, J. in S. 1045.
Grüwell 1015.
Hanemann 1005.
Hanke 1024.
Hartmann 1014.
Haffelberg 993, 1050.
Hempel 1007.
Hess in G. 1009.
Hesse 1069.
Hestermann 1026, 1048.
Hirt 1020.
v. Hochmeister 1037.
Hölzel 984, 988.
Hurter 998.
Jasper's Wwe. & S. 1033.
Kettembeil 1064.
Keyer 986.
Klemm, G. A. 967.
Klincksiek 1013.
Kochne 1000.
Köhler in L. 1034, 1
Körner 974.
Köpling 1063.

Krabbe 981.
Kreidel 1016.
Kuhlmey 1046.
Kuhn in Berl. 994.
Kymmel 1043, 1047.
Laupp 973, 1068.
Liedeskind 1041.
Mangelsdorf 1012.
Mayer in N. 1008.
Mayer & Co. 983.
Möser 965, 995.
Müller in B. 1073.
Müller in St. 975, 1001.
Müller in U. 1039.
Nasse 1021.
Neukirch 1054.
Neumann in S. 1031.
Noiriel 1067.
Osiander 1068.
Pfeffer 980, 1025.
Rathgeber 1038.
Rößberg 1060.
Sartorius in P. 989.
Schalch 985.
Scheible 1004.
Scheurlen 1010.
Schmid in D. 1051.
Schmidt in S. 1023, 1027.
Schobinger 1065.
Schroeder 1036.
Springer 1003.
Stargardt 1066.
Stechert 1002.
Timm 1028.
Türk 1018, 1049.
Veith 1061.
Weimann 996.
Wiesfle 1011.
Wiblt 1062.
Williams & R. 1017.
Wirth Sohn 966.
Wirth & Co. 966.
Wölfer 1075.
Würger 1071.
Zamarski 978.
Zander 991.
Zieger 1022.

Leipziger Börse am 24. Januar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 3/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Lodr. à 5 \mathfrak{f}	k. S. 107 3/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 3/4 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	148 3/4
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6, 14 3/4 78 3/4
Paris pr. 300 Frs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	— 78 3/4
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	7 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 10 3/4
Holland. Duc. à 3 \mathfrak{f} auf 100	—	3 3/4
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—
Conv.-Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	1 1/2	—
Wiener Banknoten „ d ^o .	—	78 3/4
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \mathfrak{f}	86 3/4	—
à 4 % von 1847 } kleinere	—	99 3/4
à 4 % von 1852 } von 500 \mathfrak{f}	—	100 3/4
à 4 1/2 % von 1851 } von 100 \mathfrak{f}	—	—
à 4 1/2 % von 1851 } von 500 u. 200 \mathfrak{f} .	—	101 3/4
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . .	—	86
à 4 % } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \mathfrak{f}		
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	79	—
à 4 % à 100 \mathfrak{f}	—	100 3/4
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \mathfrak{f}	90	—
à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . à 3 1/2 % } v. 500 \mathfrak{f}	94 1/2	—
d ^o . à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . } à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . } à 3 1/2 %	—	94 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . } à 4 %	—	100
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %		
—	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %		
—	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 \mathfrak{f}	89	—
d ^o . } kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . } à 5 %	67	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d ^o . } à 250 \mathfrak{f} pr. 100	—	180
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. } à 100 \mathfrak{f} pr. 100	191	—
Löbau-Zittauer d ^o . } à 100 \mathfrak{f} pr. 100	38	—
Alberts- d ^o . } à 100 \mathfrak{f} pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . } à 200 \mathfrak{f} pr. 100	131	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . } à 100 \mathfrak{f} pr. 100	292 1/2	—
Thüringische d ^o . } à 100 \mathfrak{f} pr. 100	99	—

